

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 21

Artikel: Strafpredigt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-438956>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

An viele Einsender. Wie öftmal wir den Saß vom „Reif, der in der Frühlingsnacht fiel“ durchmachen müssen — du ahnst es nicht —, im „wunderbaren Monat Mai“ und „wenn's Maibüster meh“ nahezu das gleiche Quantum, hingegen nur ein einziges Gedicht „Alles neu, macht der Mai“ und das war zu vorsaut, es blieb eben leider beim Alten. — **Puck, D. v. B. Falk.** Dank und frohe Feiertage. — **Hilarius.** Wo steckt Du? Hoffentlich nicht Muni böß, die Galle in Galläpfelteine verandeln und — schreiben, das hilft gegen alle „Täubti“. — **Artos.** Ihr Gedicht ist viel zu lang ausgefallen und — um die Geschichte kurz zu machen — haben wir es gestrichen. — **Bärni.** Weshalb denn diesen Menschen lächerlich machen? Das besorgt er schon selber. — **F. Gr.** Ihr Manuskript sehnte sich förmlich nach dem Papierkorb.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Strafpredigt.

Es ist unglaublich, wie viele Menschen es noch gibt, die trotz aller wohlgemeinten ärztlichen Ermahnungen nicht dazu zu bringen sind, sich um die Pflege ihres Körpers zu kümmern. Keine Sprache der Welt ist imstande, solche Personen aus ihrer lethargie aufzurütteln. Um meistens wird derjenige Körpertheil vernachlässigt, den wir so sehr nötig gebrauchen und von dem unser ganze Verdauung, also unser Wohlbefinden überhaupt abhängt, derjenige Körperteil, den wir nur einmal im Leben vollständig bekommen, der also bis an unser Lebensende aushalten soll und mit dem deshalb jeder vernünftige Mensch unbedingt haushalten müsste. Wir meinen unsere Zähne. Schon der unausstehliche jauchige Mundgeruch, der beinahe immer die Folge einer vernachlässigen Zahnpflege ist, sollte es jedem als Anstandspflicht seinen Freunden und Bekannten gegenüber



erscheinen lassen, sich an eine konsequente Zahnpflege zu gewöhnen. Es ist ja so sehr einfach und bequem, eine gezielte Zahnpflege durchzuführen. Man braucht sich nur an tägliche Mundspülungen (sogen. Mundbäder) mittels Odol zu gewöhnen. Schon des Wohlbehagens wegen, welches man sich durch das dieser Odolspülungen sofort folgende erfrischende Gefühl verschafft, sollte man sich dazu entschließen. — Diese Mundspülungen werden in der Weise vorgenommen, daß man zunächst einen Schluck Odol-Wasser 2-3 Minuten im Munde behält, damit sich das Odol-Antisepticum überall gut einsaugen kann, mit dem nächsten Schluck das Odol-Wasser durch die Zähne hin und herzieht, kräftig spült und schließlich gurgelt. — Die ganze Prozedur nimmt man abholzen. Wer konsequent morgens, mittags und abends den Mund abholzt, versichert seine Zähne gegen Hohlwerden absolut und ein für alle Mal ist der Mund gegen faule Gerüche gefeit. Wir raten deshalb eindringlich und mit gutem Gewissen allen, die ihre Zähne gesund und ihren Mund geruchfrei erhalten wollen, sich an eine fleißige Mundpflege mittels Odol zu gewöhnen. Wie überaus wohltätig diese Odolspülungen wirken, werden namentlich solche Personen verspüren, die mehrere hohle Zähne im Munde haben. Hier ist die Wirkung prompt und überraschend.

BADERTSCHER & Co., Automobiles, ZURICH.

Bureau und Garage: Goethestrasse 16 * Einfahrt für Automobiles: Falkenstrasse 19

Automobiles erster Marken Luxus-, Lieferungs- und Last-Wagen, Ultramobiles

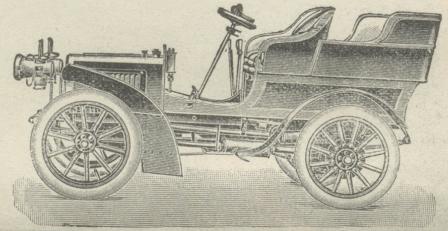
Verkaufsmittel der Weltberühmten Marken:

De Dietrich; Georges Richard-Brasier, Bayard-A. Clément; Parsifal-Benz und Prunel.
Lastwagen: Dufour in Nyon und Prunel Puteaux b. Paris

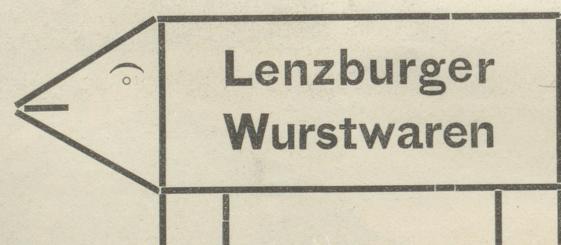
(Die „Ultramobiles“ (2-plätz. Wagen amerik. Facon) zeichnen sich im Besonderen durch absolut geräuschoslosen Gang aus, sie besitzen einen 7-8 HP. starken wassergekühlten Motor und stehen bei der sorgfältigsten Auswahl des verwendeten Materials und dem billigen Preis von Fr. 3750.— unerreicht da. Die Ultramobiles sind in Bau und Leistungsfähigkeit keiner andern ähnlichen Fabrikaten weit überlegen.)

Wir machen noch nachdrücklich darauf aufmerksam, dass wir die alleinigen Konzessionäre aller obgenannten Marken sind daher allein reelle Garantie für dieselben zu bieten im Falle sind.

Grosse Garage. Reichhaltiges Lager in Zubehör. Besteingerichtete Reparaturwerkstätte.

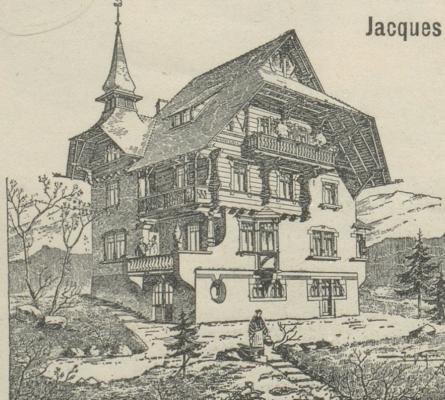


Pariser Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 14
Aug. de Kernen
Zürich I.



Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken

Direktor:
Jacques Gros, Architekt.



Parquets
vom einfachsten bis
reichsten Dessin.

Spezialität:
Parquets
in indischem
Hartholz.

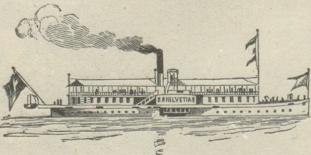
Export und
Montage in allen
Ländern.

Chalet-Bau * Block- und Fachwerkhäuser im Schweizer Holzstil.
Vertreter in Zürich:
F. Schlegel, Birmensdorferstr. 15, Zürich III

Verlangen Sie



Dampfschiffahrt
auf dem Zürichsee. 117



Extrafahrten für Hochzeiten
Schulen und Gesellschaften.

